

Revitalisierungs-Blog August 2018: Neue Stillgewässer

JEDEN DIENSTAG FÜHRUNGEN, TREFFPUNKT INFO-CONTAINER AUF DEM ISELLAS-PARKPLATZ UM 17:30 UHR KEINE ANMELDUNG ERFORDERLICH

Im untersten Teil der Baustelle, ausgehend von der Gemeindegrenze zu La Punt – Chamuesch, nehmen die neuen Stillgewässer Form an. Sie erstrecken sich ausserhalb des neuen Damms bereits bis hinauf zum Installationsplatz, wo der Veloweg die Baustelle kreuzt. Um so wenig Landwirtschaftsland wie möglich zu beanspruchen, sind die Stillgewässer in diesem Bereich eher schmal und schmiegen sich eng an den neuen Damm an.



Das neu angelegte Stillgewässer im untersten Bereich der Baustelle, zwischen dem unteren Installationsplatz und der Gemeindegrenze zu La Punt – Chamuesch.

Die neuen Stillgewässer füllen sich von selber mit Grundwasser und fliessen nicht. Sie übernehmen eine wichtige Entwässerungsfunktion der Felder und Weiden auf der Fohlenweide und unterhalb von Champesch, da hier der Grundwasserspiegel sehr hoch ist. Ohne den Betrieb einer Pumpe, die für einen tiefen Wasserstand sorgt, könnten die Bauarbeiter hier kaum baggern.

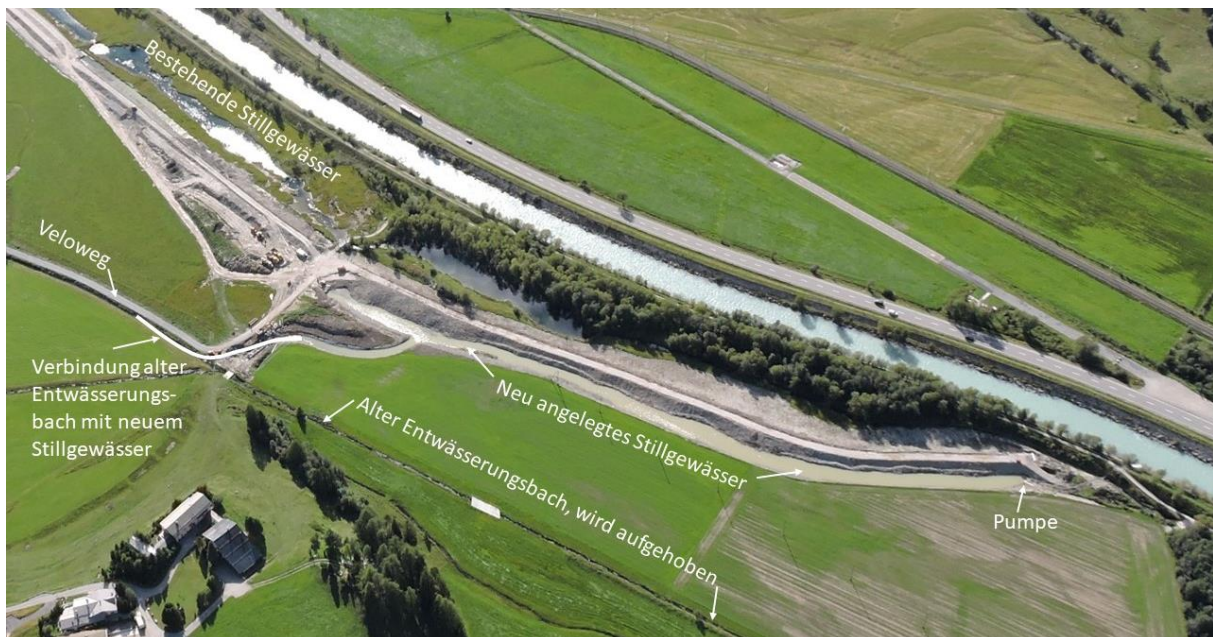


Eine Pumpe sorgt dafür, dass der Wasserstand im neuen Stillgewässer genug tief ist für die Bauarbeiten. Das Bild entstand an einem Sonntag, als die Pumpe ausgeschaltet und der Wasserstand entsprechend hoch war.

Da die neuen Stillgewässer die Aufgabe der Entwässerung übernehmen, ist der bestehende Entwässerungsbach unterhalb von Champesch überflüssig geworden. Er wird trockengelegt und aufgefüllt, verschwindet also aus dem Landschaftsbild. Doch zuvor muss er noch ausgefischt werden.

Die Stillgewässer dienen als Ersatz für die bestehenden Stillgewässer, die zwar von den Bauarbeiten unberührt bleiben, aber nach Abbruch des alten Damms zum Flussbett gehören werden. Früher oder

später wird sie der Inn durchfließen und dann verlieren sie ihre ökologische Funktion. Denn das Grundwasser verhindert, dass die Stillgewässer im Winter vollständig zufrieren. So sind sie ein wichtiger Standort und Rastplatz für viele Wasservögel.



Das Luftbild vom 27. August 2018 zeigt das neu angelegte Stillgewässer sowie den alten Entwässerungsbach, der demnächst aufgehoben wird. Der Entwässerungsbach entlang des Velowegs wird in das neu angelegte Stillgewässer überführt.



Diese Fisch-Sperre befindet sich am oberen Ende des alten Entwässerungsbachs. Sie verhindert, dass Fische in den ausgefischten Bereich schwimmen, da der Bach ab hier verschwinden wird.